

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 50

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

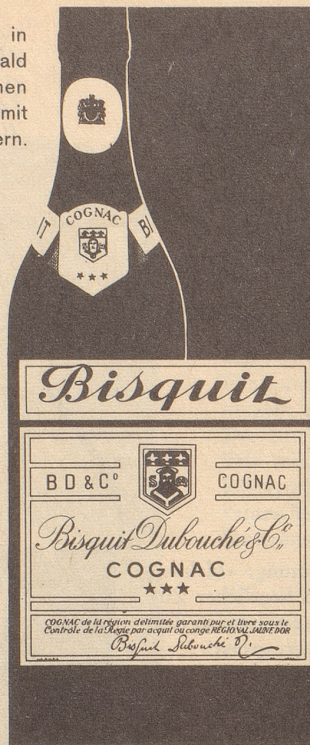
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein spannendes Spiel in prachtvolltem Rahmen. Bald schon ist der Sieg gewonnen ...und gefeiert wird er mit Cognac BISQUIT-Dreistern.



Warum BISQUIT-Dreistern? Es ist der Cognac der Lebensfreude, er belebt sie mit seinem aussergewöhnlichen Gehalt, er steigert sie durch die Kraft und den Reichtum seines Temperaments. BISQUIT-Dreistern, an sich allein schon ein Fest!

Wer zu leben weiss, versteht auch zu wählen: BOLS Liköre und Gins, Apricot, Genever, Silver Top Dry Gin, Cognac BISQUIT, Champagne POMMERY, Scotch Whisky BALANTINE, Bourbon Whisky OLD FORESTER.



Generalvertreter für die Schweiz:
E. Oehninger AG, Montreux



Der neue Landgasthof am Zürichsee, Au bei Wädenswil

Räumlichkeiten für jeden Anlaß von 20 - 300 Personen
Großer Parkplatz
Seeterrasse, Schiffstation
2 Kegelbahnen
Spezialitätenküche
Zürichseefische
Fremdenzimmer

A. Steinbrink-Schlüpfer
Hotel Halbinsel Au
Telefon (051) 95 60 08

Legen Sie Wert auf Qualität

dann

Asti



Dettoni

die Marke die Sie nie enttäuscht

Bern Hotel Bären

Schauplatzgasse 4
Nähe Bundeshaus

Modernster Komfort:
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche und Privattoilette,
Fernseh- u. Radioanschluß
Spezialitäten-Restaurant
Nähe Bellevue- und Metro-Garage. Tel. 031 233 67
Hans Marbach, Inhaber

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

Musik ist die Vermittlung des geistigen Lebens zum sinnlichen.

(Beethoven)

Waagrecht: 1 Brahmaputra, 2 Musik, 3 ist, 4 Mus, 5 die, 6 Vermittlung, 7 Aue, 8 Eos, 9 Agent, 10 Beate, 11 des, 12 Balletteuse, 13 geistigen, 14 Theiss, 15 Lebens, 16 He, 17 Eté, 18 Ile, 19 Ot, 20 u. U., 21 Te, 22 Stute, 23 Naim, 24 Ulke, 25 Erna, 26 zum, 27 sinn-, 28 -lichen, 29 Petrus, 30 Dekor, 31 netto, 32 Arenen, 33 Larsen.

Senkrecht: 1 Hai, 2 Thusnelda, 3 i. V., 4 Heu, 5 Arier, 6 Brise, 7 Etage, 8 Lincke, 9 Tran, 10 Leier, 11 Mahón, 12 Ohm, 13 Mut, 14 List, 15 Erek, 16 Mumie, 17 Dessert, 18 Zn, 19 Masut, 20 Bett, 21 Uhu, 22 Piste, 23 Stilist, 24 mp, 25 Luk, 26 Lob, 27 Egel, 28 Enak, 29 Duse, 30 Uebel, 31 Uster, 32 Erbin, 33 Aisne, 34 Flirts, 35 e. G., 36 Not, 37 Knute, 38 Weg, 39 Stevenson.

Bethli

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter
112 Seiten. Fr. 6.75

«Ein gelungenes kleines Werk, das sich als Geschenk für Ihren sauerköpfigen Ehegespons, für gute Freunde, aber auch für Sie selber ausgezeichnet eignet. Der echte, feine Humor, der aus jeder Zeile dieses geradezu gute Laune ausstrahlenden Büchleins spricht, wirkt buchstäblich ansteckend.»

Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Zeitung

Das neue Buch

«Weisch no?» Heitere Erinnerungen aus dem Aktivdienst, mit dem Zeichenstift festgehalten und kommentiert von E. W. Schmid. Wenn Veteranen des Aktivdienstes 1939-1945 zusammensitzen – und wo und wann geschieht das nicht! – ertönt alsbald das berühmte «Weisch no?» Oberleutnant E. W. Schmid hat mit seinem Zeichenstift viele Szenen aus dem Soldatenleben festgehalten, die zum Erinnerungsschatz eines jeden Soldaten gehören. Das Bändchen ist eine Quelle unverwüsthchen Soldatenhumors. (Verlag E. W. Schmid, Löwenstr. 1, Zürich 1.)

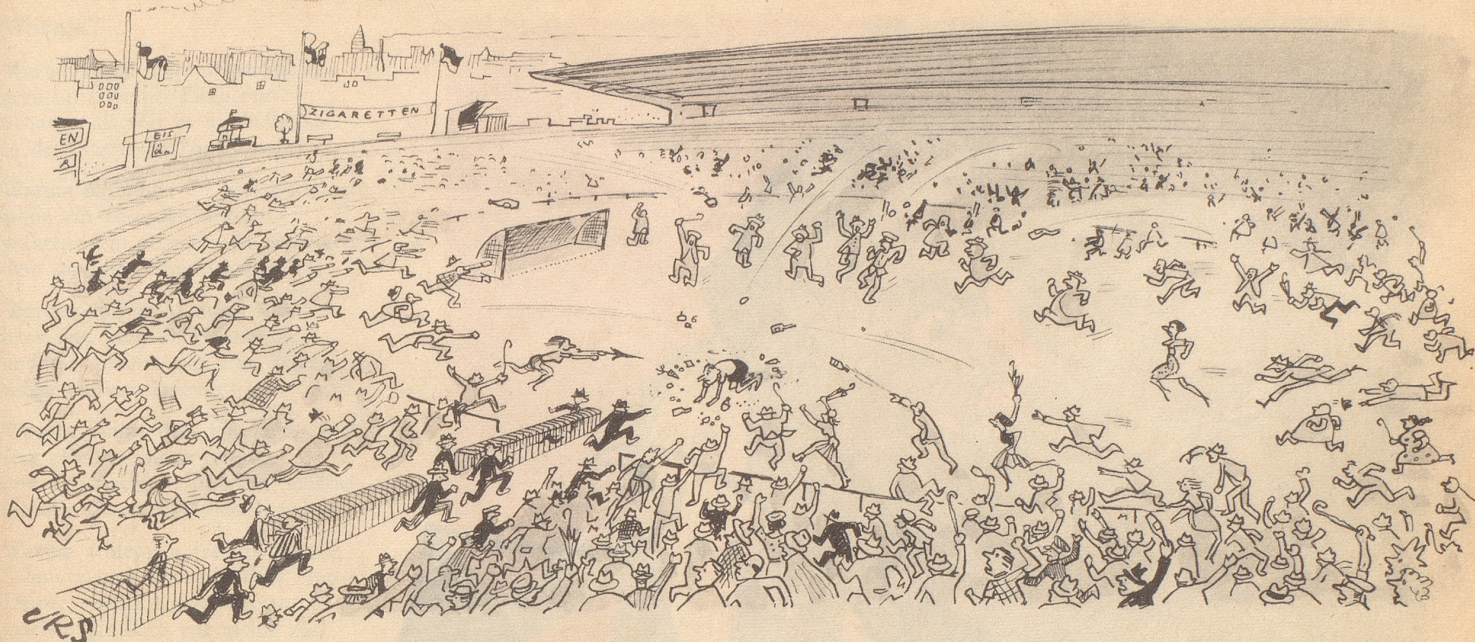


Jeder Mann, der auf sich hält
DOBB'S **Tabac** für die Pflege wählt!
In allen **Ryt** Parfumerien erhältlich



Schweizer Waren
schenken –
heisst viele
beschenken





Schiedsrichter-Los

Stimmen zur Zeit

Aus der 'New York Times' während der Präsidentschaftswahlen: «In diesem Moment der Entscheidung blickt die ganze Welt gespannt auf Amerika – und Amerika blickt gespannt auf den Fernsehschirm.»

Senator George Smathers aus Florida über den siegreichen John Kennedy: «Eine Mischung von Franklin D. Roosevelt und Elvis Presley.»

Ed Murrow, Fernseh-Conferencier zur Fernsehdebatte zwischen Nixon und Kennedy: «Ein Politiker, der auf dem Bildschirm nicht gut aussieht, hat heute keine Chance mehr.»

Der New Yorker Bürgermeister Robert Wagner anlässlich der Besuche der beiden Präsidentschaftskandidaten in seiner Stadt: «Politiker müssen Akrobaten sein. Sie müssen über politische Hürden springen, ihre Hand am Puls der Nation haben, in die Zukunft sehen und mit beiden Ohren das Gras wachsen hören. Und das alles zur gleichen Zeit.»

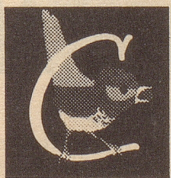
Stewart Alsop, amerikanischer Journalist: «Einen Wahlkampf kann man auch mit dem Programm des Gegners gewinnen.»

Willy Brandt, regierender Bürgermeister von Berlin: «Es wird keinen Bürgermeister geben, der sich hinstellt und sagt, meine Stadt ist

einen Krieg wert. Aber es wird auch keinen geben, der das Gegenteil sagt.»

Sebastian Haffner, englischer Kommentator: «Die geheimnisumwitterte persönliche Beziehung zwischen Adenauer und de Gaulle ... Flirt zweier Denkmäler.»

Die 'Frankfurter Zeitung' in einem Bericht über die Herbsttagung des Europarats in Straßburg: «Seitdem das Europa der Techniker im Entstehen ist, schenken die Regierungen der politischen Stimme der Beratenden Versammlung nicht mehr als höfliche Aufmerksamkeit. Kein Wunder, daß die Beratungen im Europahaus ein Hauch von Resignation durchweht.»



Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschlossen kann – da kommt ihm die Erleuchtung:

was i wett, isch



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.



Gesellschaft für OVA-Produkte,
Affoltern am Albis, Tel. 051 99 60 33

Religionsphilosoph Martin Buber: «Die Debatten der Staatsvertreter von heute haben mit einem Menschengespräch nichts mehr gemeinsam. Man redet nicht mehr zueinander, sondern in eine gesichtslose Öffentlichkeit.»

Diplomat und Nobelpreis-Literat Saint-John Perse: «Ein Diplomat muß reden, wenn er die Wahrheit sagen will. Lügen kann er auch schweigend.»

Historiker Jacques Chastenet: «Den meisten Menschen sind die Freiheiten wichtiger als die Freiheit.»

Sowjetzonaler Landwirtschaftsminister Hans Reichelt in einer Rede vor Funktionären: «Für den Ernteertrag ist nicht das Wetter, sondern die gesellschaftliche Form des Staates entscheidend.»

Man kann es auch so sagen

Anlässlich einer Schlußfeier der Lehrabschlußprüfungen sagte der behördliche Sprecher zu den angehenden Berufsleuten u. a.: «Seid stark, um nicht halb Stark zu werden!»

Nachbrand

In einer Gemeinde sollte ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Der behördliche Sprecher vertrat vor versammelter Gemeinde die Wichtigkeit dieses Gerätes. So sagte er, erst kürzlich sei bei einem Brandfall ein Nachbrand entstanden.

Der Herr Gemeinderat hat das Kind auf den Kopf getroffen (Entschuldigung – Sprichwörter sind Glückssache!). Er hat das Kind beim richtigen Namen genannt und den Nagel auf den Kopf getroffen. Denn fast jeder Brand verursacht einen Nachbrand, doch wird dieser dann durch die Feuerwehr meistens im Wirtshaus gelöscht ...

